

# igjison

Newsletter **2.17**



## igis – Unsere wichtigsten Projekte und Aktionen

Die igis besteht aus einem dynamischen und motivierten Team, das neugierig ist und Lust darauf hat, Dinge mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam kennenzulernen und auszuprobieren. Von einmaligen Kulturangeboten bis hin zu längerfristigen Sportprojekten: Die Lehrerinnen und Lehrer im igis-Team sind dankbar für die Möglichkeiten, die ihnen durch die verkehrsgünstige Lage der Schule und die vielfältigen Angebote der Stadt Köln geboten werden. Und besonders schätzt das igis-Team die Erfahrungen, die die Klassen und Kurse durch die gemeinsamen Aktivitäten machen.

**igison** möchte in dieser letzten Ausgabe vor den Sommerferien einmal allen Freunden und Förderern einen Einblick geben in das außerunterrichtliche Engagement und einen Ausschnitt vorstellen aus dem **igis-Projektportfolio** des letzten Schuljahres 2016/17:

**1 TRI-AKTIV Projekt** Robert Skazidroga, professioneller Triathlet, brachte sechs Sportstunden lang den Triathlon in die Klassen **5b**, **6d** und **7c** von **Eva Birkhölzer** und **Martina Timpl**. **Jetzt mehr erfahren ...**

**2 lit.kid.COLOGNE** Im Frühjahr fand die lit.COLOGNE, das größte Literaturfest Europas, zum 17. Mal in Köln statt. **Verena Schlicht** und **Hanne Hoffmann** besuchten mit ihrer Klasse **6a** die illustrierte Lesung „Mit dem Zeppelin nach New York“ mit T. Spangenberg und S. Meyer.

**3 Beautiful Freak - ein Theaterstück** Ausgewählt von der Theaterjury zur Teilnahme an der Kölner Schultheaterwoche, hatte **Stefan Peetz** mit seiner **Theater AG (Stufe 6/7)** alle Vorbereitungen getroffen, um die Inszenierung seines Stückes über das Anderssein zu ermöglichen. **Jetzt mehr erfahren ...**

**4 „Phantasie und Wirklichkeit“ im Filmforum Museum Ludwig** Das Filmforum ist ein einzigartiges Modell, in dem verschiedene Partner das Kino im Museum Ludwig bespielen. Das medienpädagogische Filmangebot nutzten **Verena Schlicht** und **Dirk Richartz** mit der Klasse **6a**. Sie sahen gemeinsam den Film „Phantasie und Wirklichkeit“, der im Filmforum präsentiert wurde.

- 5 Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft** Der **NW Kurse 6** unter der Leitung von **Marcel Kleinhofer** und **Hanne Hoffmann** besuchten im Frühjahr die AVG, die beste Müllverbrennungsanlage der Welt! **Eva Birkhölzer** begleitete die Gruppe. **Jetzt mehr erfahren ...**
- 6 Straßenkind für einen Tag** Federführend organisierte **Simone Winter** das terre des hommes Projekt, an dem die Kinder der **Klasse 5** für einen Tag in die Rolle eines Straßenkindes schlüpfen konnten. **Jetzt mehr erfahren ...**
- 7 Off road kids – wohnungslos in Köln** Wie sieht die Arbeit eines Streetworkers in Köln aus? Welche Aufgaben hat er? Von welchen Erlebnissen kann er berichten? Die Klasse **5b** besuchte Anfang des Jahres die Streetwork-/ Beratungseinrichtung der Off road kids am Neumarkt in Köln. **Sarah-Maria Engel** organisierte den Besuch.
- 8 D&G Präsentationsabend** Im Juni präsentierten **Stefan Peetz, Tercan Rummel** und **Tabea Pallmer** In mehreren Werkschauen die Arbeiten ihrer beiden Darstellern und Gestalten Kurse (**WP 7**). Die Schwerpunkte lagen in den Bereichen Wort-, Bild- und Körpersprache.
- 9 Leseprojekt** An einem Leseprojekt in der Mayerschen Buchhandlung nahm die Klasse **6a** mit **Hanne Hoffmann** und **Verena Schlicht** im März teil. Dort wurde den Schülerinnen und Schülern das Konzept der Portfolioarbeit anhand persönlicher Buchauswahl und Beratung erklärt.
- 10 Pop Art – ein Kunstprojekt** Den Abschluss eines vierwöchigen Kunstprojekts bildete eine Führung mit dem Museumsdienst durch die Ausstellung „Pop Art – im Supermarkt der Kunst“. Mit dabei: Die **7. Klassen** mit **Birgit Bernhard, Katja Frings, Nikolaus v. Wülfigen, Nora Begall** und **Julia Schrenk**.

- 11 Lesung Junges Literaturhaus** An einer Lesung der preisgekrönten niederländischen Autorin Anna Woltz aus ihrem neuen Jugendroman „Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte“ nahmen **Verena Schlicht** und **Frank Görgens** mit der Klasse **6a** teil. **Jetzt mehr erfahren ...**
- 12 kicken & lesen** „kicken & lesen“ ist ein Projekt zur Leseförderung für Jungen. Die igis wurde als eine unter wenigen Schulen ausgewählt zur Teilnahme an dem Kooperationsprojekt von der **SK Stiftung Kultur** und der **Stiftung des 1. FC Köln**. Die Leitung werden **Linda Ponath** und **Eva Birkhölzer** übernehmen. Geplant ist das Projekt für das kommende Schuljahr 2017/18. **Jetzt mehr erfahren ...**
- 13 Besuch Stadtbibliothek** Zu Beginn des projektorientierten Lernens im April stand bei allen **5er Klassen** ein Besuch der Stadtbücherei auf dem Plan. Die Schülerinnen und Schüler hatten hier in Begleitung ihrer **Tutorinnen** und **Tutoren** die Möglichkeit zu ihrem ausgewählten Projektthema zu recherchieren und sich geeignete Medien auszuleihen.
- 14 Let's go shopping – The Billis at the English shop** Wie kaufe ich in englischer Sprache ein? Das übten die bilingualen Kinder des **6. Jahrgangs** im Rahmen eines Unterrichtsganges in den English shop in der Schildergasse. Den Shoppingbesuch plante **Verena Schlicht**. Begleitet wurde sie von **Linda Ponath**.
- 15 „Rapatatutopia“ im casamax-Theater** „Eine mutige Reise an einen möglichen Ort für Kritiker und Phantasten“. So beschreibt die Kölner Theaterakademie das Stück, das sich die Klasse **5c** gemeinsam mit **Hannes Mogias** und **Silke Kirschner** im April anschaute.
- 16 Junges Literaturhaus Köln** Im Rahmen der Aktion „Junges Buch für die Stadt“ (25. – 30.6.) ließ sich die Klasse **5c** mit **Hannes Mogias** und **Antje Schultz-Pyko** im Jungen Literaturhaus das Bilderbuch „Der kluge Fischer“ vorlesen und erlebte, wie sich „Der kluge Fischer“ in großes Kino verwandelt.

**17 Zartbitter-Präventionsprojekt** In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien führt der Verein Zartbitter e.V. mit den **5. Klassen** einen zweitägigen Workshop zum Thema „Fair ist cool“ durch. In geschlechtsspezifischen Gruppen werden Themen wie verbales Mobbing (Mädchen) und körperliche Gewalt (Jungen) behandelt. Organisiert wurde die Aktion von unserer Schulsozialarbeiterin **Anne Günther**.

**18 Konzert der igis bells** Unter der professionellen Leitung von **Dirk Richartz** fand im Mai ein mitreißendes igis bells-Konzert (**Klassen 5-7**) in der Turnhalle der igis in der Frankstraße statt. **Jetzt mehr erfahren ...**

**19 Sommerfest und Projektpräsentation** Beim diesjährigen Sommerfest der igis gab es gleich drei gute Gründe zu feiern: Den Abschluss der Projektwoche mit Präsentationen, einen Schulflohmarkt, den die Kindern organisiert hatten und das nun fast abgeschlossene äußerst erfolgreiche dritte igis Schuljahr. **Jetzt mehr erfahren ...**



## Sport

### Der Triathlon kommt in die Schule

Für mehr sportliche Aktivität im Schulalltag hat die Betriebskrankenkasse Mobil Oil in Kooperation mit den diversen Behörden und Vereinen das Programm TRI-AKTIV Kids entwickelt: Professionelle Trainer bringen den Mix der beliebtesten Breitensportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen in den Schulsport und auf die Schulhöfe. **Eva Birkhölzer** und **Martina Timpl** waren mit ihren Klassen dabei. Als eine der wenigen (und ersten!) Schulen in Köln nahm die igis sechs Wochen lang an dem TRI-AKTIV Projekt teil. Ziel war es, den gesunden Mix aus Schwimmen, Radfahren und Laufen an die Schulen zu bringen und somit früh die Grundlagen für ein bewegtes und gesundes Leben zu legen.



Mit **Robert Skazidroga** hatten die teilnehmenden Klassen **5b**, **6d** und **7c** einen erfahrenen Triathlontrainer an ihrer Seite. Robert Skazidroga hat schon etliche Erfolge erzielt. Unter anderem ist er Sieger des Köln Triathlon auf der wichtigsten Distanz – dem Ironman: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen! (Robert: „Mein Tag bestand aus Trainieren, Essen, Schlafen.“) Unter Robert Skazidrogas fachlicher Anleitung lernten die jungen Sportlerinnen und Sportler den Triathlon als Sportart kennen (Distanzen, Material, Training). Er vermittelt ihnen die Basics der Lauf- und Schwimmtechnik



(die Schwimmereinheit wurde im Agrippabad durchgeführt) und führte mit ihnen auf dem Schulhof spielerisches Ausdauertraining mit dem Fahrrad durch (das die Kinder an dem Tag selber mitgebracht hatten).



Zu den Herausforderungen der drei Triathlon-Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen kamen vor allem die Wechsel. Robert Skazidroga zeigte den Kindern, wie sie die Übergänge zwischen den Disziplinen am besten meistern. Der Triathlonsport ist extrem abwechslungsreich und ist gerade deswegen als Sportart besonders interessant – und er

ist absolut sinnvoll als Ergänzung für den Schulsport. Das hat das TRI-AKTIV Projekt den Sportlehrerinnen **Eva Birkhölzer** und **Martina Timpl** in überzeugende Weise gezeigt.



[... zurück zur Übersicht](#)

## Bewegung und Sprache:

### Leseförderung für Jungen mit Ball und Buch

Für Fußball begeistern sich fast alle Jungen, für das Lesen aber nicht. Zwischen dem achten und zwölften Lebensjahr bricht das Interesse am Lesen bei vielen Jungen ein. Im Vergleich zu Mädchen liegen sie bei der Lesefertigkeit oft ein ganzes Schuljahr zurück, wie die Pisa Studien gezeigt haben. Um dem entgegenzuwirken, hat die **SK Stiftung Kultur** gemeinsam mit der **Stiftung 1. FC Köln** ein speziell auf die Bedürfnisse von Jungen abgestimmtes Leseförderungsprojekt gestartet: kicken & lesen Köln.



Die igis hat sich vor dem Hintergrund der Erweiterung ihres AG-Portfolios für das Projekt beworben und mit Glück eine Zusage bekommen.

Das Projekt ist äußerst vielseitig: Fünftklässler trainieren während eines Schuljahres Lesen und Kicken und besuchen Buchhandlungen, Sportredaktionen und den 1.FC Köln. Diese Incentives dienen

der Motivation der Jungen, sie sind kleine Belohnungen zwischendurch. Am Schuljahresende treten die kicken & lesen-Teams aus acht Kölner Schulen bei einem Book Slam® und in einem Fußballturnier gegeneinander an, um den kicken & lesen-Wanderpokal für ihre Schule zu gewinnen.

**Frau Prof. Dr. Christine Garbe** (Foto, sitzend) vom Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln hat den Pilotjahrgang von kicken & lesen Köln von der Konzeptionsphase an wissenschaftlich beraten, mit ihrem Team evaluierend begleitet und dem Projekt spezielle Medien und Methoden der Leseförderung empfohlen.



Der künstlerische Leiter des Projektes, der Kölner Autor **Frank Maria Reifenberg**, befasst sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema der Leseförderung für Jungen. Die Ergebnisse seiner praktischen Erfahrungen in Workshops und Lesungen verarbeitet er in eigenen Konzepten. Nachdem er in Stuttgart die Aktion kicken & lesen der Baden-Württemberg Stiftung und des VfB Stuttgart kennen gelernt hatte, wo das Projekt seit 2007 erfolgreich läuft, fand er in der SK Stiftung Kultur einen Partner, mit der er diese Idee in Köln umsetzt.

Die AG läuft, anders als das übrige AG-Angebot, ein ganzes Schuljahr und wird von **Linda Ponath** und **Eva Birkhölzer** geleitet.

[... zurück zur Übersicht](#)

## Naturwissenschaften:

### Modernste Technik für unseren Müll

Die Einblicke von der Kran-Kanzel in 25 Metern Höhe in die Müllverbrennungsanlage (Foto) waren spektakulär. Von hier aus konnten die Schülerinnen und Schüler des **Wahlpflichtfaches NW 6** von **Hanne Hoffmann** und **Marcel Kleinhofer**, die sich an die Fensterscheiben drängten, in einen tiefen Abgrund sehen, in dem ein riesiger Berg Kölner Restmüll – die Menge von einer Woche – gelagert war.



Zuvor waren die Teilnehmer der Führung durch die Kölner Müllverbrennungsanlage, die die Kölner Abfallverwertungsgesellschaft immer wieder anbietet, mit einem Lift zur Plattform hochgefahren. Dort steuern zwei Mitarbeiter die Greifarme über dem Abfallberg und befördern in regelmäßigen Abständen große Haufen von Unrat in einen der vier Verbrennungskessel.

Die Restmüllverbrennungsanlage in Köln-Niehl zählt zu den effizientesten und umweltfreundlichsten Müllverbrennungsanlagen weltweit.



Etwa eine Stunde benötigen die Müllöfen, um zwei Greifarm-Ladungen mit je 20 Tonnen Müll zu verarbeiten. 365 Tage im Jahr ist die Anlage in Betrieb und kommt dann auf eine Kapazität von 735.000 Tonnen Restmüll jährlich.

Über eine Wärmebildkamera haben die Kranführer auch die Temperatur auf dem Müllberg im Blick. „Sie darf nicht über 70 Grad liegen, sonst besteht die Gefahr, dass sich Müll selbst entzündet.“



Besonders gefährlich ist noch glühende Grillkohle aus Abfalltonnen in den Parks“, erläutert eine Mitarbeiterin der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln (AVG) den Kindern. Später konnten die Schülerinnen und Schüler selbst einen Blick aufs Kesselfeuer werfen, in dem die Flammen hoch lodern. „Hier dürfen es aus Sicherheitsgründen höchstens 1200 Grad sein. Zu viel Papier und Kunststoff im Restmüll der schwarzen Tonnen ist schlecht, weil sie schnell brennen und die Temperatur erhöhen. Deshalb weiter fleißig den Müll trennen“.

**... zurück zur Übersicht**

## Leben:

### Straßenkind für einen Tag

Jährlich veranstaltet **terre des hommes** am 20. November, dem Jahrestag der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention, die Aktion „Straßenkind für einen Tag“. Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland verrichten symbolisch typische Arbeiten, mit denen sich Straßenkinder in armen Ländern ihr Überleben sichern. Eine sinnvolle Aktion, finden Pädagogen. Auch die igis war bei der Aktion dabei, die **Simone Winter** organisierte.

Weltweit arbeiten und leben schätzungsweise 100 Millionen Kinder auf der Straße, teilweise unter schlimmen Bedingungen. Es sind Jungen und Mädchen, die keine Familie mehr haben oder weggelaufen sind, weil ihre Eltern sie prügeln, statt ihnen Zuwendung zu geben. Sie nächtigen unter Brücken oder auf Bahnhöfen und müssen sich mit Jobs auf der Straße durchschlagen, um zu überleben.

Im November letzten Jahres haben die Schülerinnen und Schüler der **5. Klassen** in der Kölner Innenstadt Schuhe geputzt, Weihnachtslieder gesungen und getanzt, selbst gebastelte Flyer zum Projekt, Origami und Gebäck verteilt.



Dabei haben sie Spenden für terres des hommes gesammelt. Der igis ist es ein Bildungsanliegen, dass Kinder Empathie empfinden lernen. Als Gesamtschule mit ihrem Standort in der Kölner Innenstadt kommt ihr hier sicherlich noch eine besondere Aufgabe zu. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Mitmenschen in unmittelbarer Nähe wahrnehmen und unterstützen. Darüber hinaus sollen sie aber gleichzeitig auch den Blick über den Tellerrand hinaus in andere Länder richten und auch dort ihr Engagement zeigen.

„Natürlich kann man sich nur bedingt in die Lage eines Straßenkindes versetzen, wenn man an einem Nachmittag auf der Straße versucht, Geld zu verdienen. Aber die Kinder lernen sehr viel dabei“, sagt **Sarah-Maria Engel**, die mit ihrer Klasse 5b an der Aktion auf der Schildergasse teilnahm.

Insgesamt 1200 € haben die igis-Kinder für die Aktion „Straßenkind für einen Tag“ gesammelt. Eine stolze Summe.

Für die Klasse **5b** entwickelte sich aus dem Projekt heraus sogar eine Patenschaft. Mit großer Unterstützung der Klassenpflegschaftsvorsitzenden **Ulrike Wyen** übernahmen die Eltern und Kinder für insgesamt monatlich 28 € (12 € im Jahr für jedes Kind) eine dauerhafte Patenschaft für Fatma aus Ghana.

Das Projekt hat von allen Seiten so viel Zuspruch erhalten, dass die Organisatorinnen der igis terres des hommes auch im kommenden Schuljahr wieder mit einer Schüleraktion unterstützen werden.

[... zurück zur Übersicht](#)

## Theater:

### Beautiful Freak– Wir sind alle irgendwie anders

„Es wird nie ein Mensch fliegen können.“

Ignatz sieht das allerdings völlig anders. Hat das schon immer anders gesehen. War schon immer anders. War schon immer so was wie ein ‚Freak‘.

Und da er kein Pilot werden konnte, ist er wenigstens Schneider geworden. Doch nun sitzt er tatsächlich auf der Kirchturmspitze und keiner weiß warum. Will er wirklich runterspringen? Oder sucht er nur nach jemandem, der ihn und seine Ideen versteht?



Das Stück erzählt aus unterschiedlichen Perspektiven von einem Menschen, der seinen Traum verwirklichen will. Für die Theater-AG mit ihren 13 Darstellerinnen und Darstellern aus **Klasse 6 und 7** unter der Leitung von **Stefan Peetz** war das Anlass genug, danach zu schauen, ob wir nicht alle auch ein bisschen ‚Ignatz‘ sind.

Das Stück wurde ausgewählt von der Theaterjury zur Teilnahme an der Kölner Schultheaterwoche. Die Aufführung ist am 4.7. in der Kölner Kinderoper im Staatenhaus.

[... zurück zur Übersicht](#)

## Literatur:

**Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte**



Das neue Buch von Anna Woltz ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 und Gewinner des katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2017.

Eine eigenwillige Hauptperson, eine nicht ganz heile Familie, aber ein ganz und gar tolles Buch, befanden die Schülerinnen und Schüler der Klasse **6a**, die gemeinsam mit **Vere-**

**na Schlicht** und **Frank Görgens** an der Lesung im Jungen Literaturhaus teilnahmen.

[... zurück zur Übersicht](#)

## igis Chor:

**Besucher konnten die igis bells hautnah performen sehen**



50 Jungen und Mädchen aus allen Stufen brachte **Dirk Richartz** in seinem **igis bells Chor** zum Singen. Trotz der sommerlichen Temperaturen war die Turnhalle der igis bis auf den letzten freien Platz besetzt. Den Zuschauern bot sich eine bunte Mischung aus Liedern der letzten fünf Jahrhunderte. Dirk Richartz: „Dieser Abend war grandios. Ein besonderes Erlebnis für mich, aber natürlich vor allem für die Kinder.“

Die Begeisterung nach der Aufführung zeigte sich in langem Applaus. Dirk Richartz und seine igis bells hatten das Publikum sichtlich berührt.

[... zurück zur Übersicht](#)

## Schulfest und Projektwoche:

### Die igis präsentierte und feierte sich auf dem Sommerfest

Am Samstag, 24.6., fand das alljährliche Sommerfest der igis auf dem Gelände des denkmalgeschützten Gebäudes in der Frankstraße statt. Im Schatten der Mauritiuskirche stellten die Kinder begeistert die Ergebnisse der vorangegangenen 5-tägigen Projektwoche vor.



Bunte Schule - buntes Veedel war das diesjährige Thema und die Besucher waren begeistert von der Vielfältigkeit der Ange-

bote. Darunter unter anderem: „Kopf hoch“ - Ein Kunstprojekt rund im das Thema Gesichter, „Sing dein Ding“ - Songauswahl, Coaching, Performance oder „Mein Traumzimmer“ - aus GROß mach KLEIN - Träumen, anfertigen, ausstellen (s. Foto).



Parallel fand auf dem hinteren Schulhof noch ein kleiner Schulflohmarkt statt. Die igis ist jetzt bereits im dritten Jahr ihrer Gründung. Viel wurde in der Zeit auf die Beine gestellt und es wurden die richtigen Weichen gelegt für weitere Jahre erfolgreichen gemeinsamen Lernens aller Kinder.

[... zurück zur Übersicht](#)



**Um den Newsletter  
abzubestellen, bitte  
eine kurze E-Mail an:**

[igis-koeln@web.de](mailto:igis-koeln@web.de)

**Ausgabe: 04**  
**Erscheinungsdatum: 02.07.2017**

**Grafik: Nicole Sorg**  
**Text und Bild: Eva Birkhölzer**

**Impressum:**  
©2017 igis, Integrierte  
Gesamtschule Innenstadt, ist verant-  
wortlich für den Inhalt dieses News-  
letters: <http://www.igis-koeln.de>

**Probleme? Kritik? Lob? Fragen?**  
Wenden Sie sich bitte an:  
[198912@schule.nrw.de](mailto:198912@schule.nrw.de)

**Anschrift:**  
**igis, Frankstr. 26, 50676 Köln**

